

Veranstaltungsort:

InterCity Hotel

Rosenstraße 1
30159 Hannover

Organisation:

Philipp Kreisz

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3
30159 Hannover

Tel.: 0511 357708-31

Fax: 0511 357708-40

E-Mail: niedersachsen@fes.de

Verantwortlich:

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: FES-Niedersachsen

Twitter: FES_Nds

Anmeldung:



Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden
Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

© Fotos: dpa Picture Alliance

Sicherheitspolitisches Forum
Niedersachsen



EINLADUNG

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Niedersachsen

**Weiterentwicklung der europäischen
Sicherheits- und Verteidigungspolitik**

Auf dem Weg zu
einer europäischen Armee?

Dienstag, 24. Oktober 2017
18.30–20.30 Uhr
InterCity Hotel, Hannover

Weiterentwicklung der europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik

Auf dem Weg zu einer europäischen Armee?

Gewaltsame Konflikte und eine Vielzahl von Krisen, Kriegen, Terroranschlägen und hybriden Bedrohungen haben die Bereitschaft in Politik und Gesellschaft verstärkt, die Zusammenarbeit in der europäischen Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik zu intensivieren. Umfragen in der Europäischen Union (EU) zeigen deutlich, dass viele Bürger_innen sich eine verstärkte Zusammenarbeit in der Sicherheits- und Verteidigungspolitik wünschen.

Der bevorstehende Austritt Großbritanniens aus der EU, der Konflikt um die Ukraine sowie die Unberechenbarkeit des neuen amerikanischen Präsidenten Donald Trump sind ursächlich dafür, dass innerhalb der EU die Bereitschaft gestiegen ist, dieses Ziel nun ernsthaft anzugehen. Mit der neuen Globalen Strategie und ihrem Umsetzungspaket haben die EU-Institutionen auf erstaunlich effektive Weise den Weg für eine europäische Verteidigungsunion und das langfristige Ziel einer europäischen Armee geebnet. Jetzt müssen die Mitgliedsstaaten entscheiden, wie sie die gewünschte strategische Autonomie erlangen und gleichzeitig sicherstellen können, dass die EU ihre Identität als soft power wahrt.

Ist die Schaffung einer Sicherheits- und Verteidigungsunion also in absehbarer Zeit realistisch? Wer sind die entscheidenden Akteure, um dieses Ziel zu erreichen? Und: Wird es in der EU schon bald eine gemeinsame europäische Armee geben?

Diese und andere Fragen wollen wir mit unseren Gästen auf dem Podium und Ihnen diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Sicherheitspolitisches Forum Niedersachsen

- 18.30 Uhr **Begrüßung**
Urban Überschär, Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung
- Einführung**
Hans-Joachim Schaprian, Oberst a.D., Stolberg
- 18.50 Uhr **Diskussionsimpulse**
Dr. Hans-Peter Bartels, Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages
Helmut Frieztzsche, Referatsleiter GSVP und EU-Beauftragter im Bundesministerium der Verteidigung
Dr. Hans-Peter Jugel, Referatsleiter GSVP der Europäischen Union im Auswärtigen Amt
- 19.50 Uhr **Podiumsdiskussion und Diskussion mit dem Publikum**
Moderation: **Hans-Joachim Schaprian**
- 20.30 Uhr **Ende der Veranstaltung und Ausklang**

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3
30159 Hannover
Fax: 0511 357708-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de
www.fes.de/niedersachsen

Antwort

Sicherheitspolitisches Forum Niedersachsen: **Weiterentwicklung der europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik – Auf dem Weg zu einer europäischen Armee?**

am **Dienstag, 24. Oktober 2017, 18.30–20.30 Uhr** im **InterCity Hotel**, Rosenstr. 1, 30159 Hannover

☐ Ich nehme verbindlich teil:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Bitte teilen Sie uns mit, welchen individuellen Unterstützungsbedarf Sie haben (z. B. Gebärdendolmetschung etc.):

☐ Ich möchte in Zukunft digital über Ihre Angebote informiert werden:

E-Mail: _____

☐ Ich melde an meiner statt/zusätzlich an:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften.